

397547-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – OPZ-Teilsanierung - EDV/Infrastruktur
Anlagen - Planung - Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen
OJ S 110/2026 10/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: OPZ-Teilsanierung - EDV/Infrastruktur Anlagen - Planung - Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Operative Zentrum (OPZ)-Teilsanierung: Sanierung Elektroinstallation / Elektrotechnische Anlagen Vergabe von ELT Planungsleistungen / Fachplaner Elektrotechnik-Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen.

----- Aufgabenbeschreibung
Das Universitätsklinikum Bonn beabsichtigt im Geb. 022 Operatives Zentrum, die bestenden Brüstungskanalschalter durch eine neue Strukturierte Verkabelung ersetzen zu lassen. elektrotechnischen Anlagen im OP- Bereich sowie dem darunterliegenden Technikgeschoss zu sanieren. Dabei ist die bestehende EDV-Installation planerisch zu erfassen, zu bewerten, auszuschreiben und durch geeigneten Fachfirmen nach aktuellen Stand der Technik auszuführen. Über die gesamte Bauzeit ist ein uneingeschränkter Betrieb für unsere Patienten sicherzustellen. Arbeiten im OP- Bereich sind grundsätzlich nur außerhalb der OP- Zeiten, am Wochenende, möglich. Eine Intensive Objektüberwachung ist zwingend erforderlich. Die Planungsaufgabe beinhaltet im Wesentlichen folgende Maßnahmen: - Nachinstallation EDV-Anschlüsse als Ersatzvornahme für bestehende Brüstungskanal-Switchen - Errichtung neuer EDV-Standorte (inkl. Stromzuleitungen und Kälteversorgung) - Unterstützung des AG bei der Errichtung der neuen Räume - Abstimmung mit allen Fachplanern welche in dem Gebäude Maßnahmen durchführen - Demontage der nicht mehr benötigten EDV-Komponenten (LWL /BKS) - Erstellen von monatlichen Projektberichten

Kennung des Verfahrens: 5b68e611-0efb-4c05-9607-f736543a6111

Interne Kennung: 2024-045-450

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Frist "Angebotsfrist" wird durch den Ausnahmetatbestand "Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß § 15 Abs. 4 VgV wird akzeptiert" um - 5 Tage verschoben. Zudem wird die "Zuschlags- und Bindefrist" auf Grundlage des Ausnahmetatbestandes "Versand der Mitteilungen nach § 134 GWB per Fax oder auf elektronischem Weg." um weitere 5 Tage verkürzt. . Da die Objektplanungsleistungen

bereits in einem fortgeschrittenen Verfahrensstand sind, ist es wichtig, dass die anderen Fachplanungsdiziplinen schnellstmöglich nachfolgend bezuschlagt werden. Es droht sonst das Verlassen der gesetzten Zeitschiene und damit ggf. ein Verlust der Förderung. Für dieses Verfahren wird die Angebotsfrist daher auf 20 Kalendertagen vorgesehen. Die Veröffentlichung wird durch Stabstelle Baurecht und Baubeschaffung auf der Online-Plattform "Vergabesatellit Land NRW" erfolgen. Über die Schnittstelle OJ-eSender erfolgt die Übermittlung der Daten an SIMAP. Den Bietern wird die Möglichkeit eingeräumt, die Vergabeunterlagen direkt vom Vergabesatelliten herunter zu laden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von

Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71334000

Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YD243#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: OPZ-Teilsanierung - EDV/Infrastruktur Anlagen - Planung - Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Der Neubau - Programm ging aus dem sog. Funktionsbau hervor - wurde gemäß der Zielplanung HWP von 1985 platziert und nach dem Entwurf der Architekten Heinle-Wischer+ Partner, Stuttgart von den Architekten Monerjan- Monnerjan+ Partner Düsseldorf von 1988 bis 1994 realisiert. Für den Neubau wurden die bestehenden Gebäude "ehem. Krankenpflegeschule" und "Wohnheim Chirurgie" zuvor abgerissen. Der in diesem Bereich ursprüngliche Parkplatz wurde in eine Parkpalette an der Hauptpforte verlagert, die in diesem Zusammenhang errichtet wurde (einziger mitfinanzierter Parkhausbau für das Klinikum). Das OPZ stellt ein erstes zentrales Funktionsgebäude dar mit dem verschiedene Bereiche der Klinik integrativ verknüpft werden. Ein Verbindungsgang im Niveau der OP-Spange (2.UG) bindet auch die HNO-Klinik an, dessen OP-Trakt in diesen Bau integriert wurde. Das neue

Bettenhaus 1 ist auf OP-Ebene und im 2.OG baulich angebunden. Das 3.OG des OPZ wurde als zurückgesetztes DG errichtet mit 3 Spangen. Dieser Neubau ist als strenger Baukörper in 4 Flügel gegliedert, die sich um einen Hof legen, der im 2.OG durch eine Brücke diagonal überbrückt wird (Brücke steht auf der Decke des OP's (auf Wärmedämmung u. Isolierung), zur Vermeidung von gefangenen Teilstationen. Zusammen mit dem OPZ wurden umfangreiche Leitungsumlegungen vorgenommen. Ein Medienkanal wurde im Messervortrieb im Niveau 4.UG errichtet (teilweise umgebaut im Rahmen des Bettenhauses 1. Der Neubau wurde als fugenloser Stahlbetonskelettbau mit Flachdach errichtet und orientiert sich an der Geschosshöhe der Altbauten. Konsequenzen aus dieser Konstruktion sind in der Installationsführung zu spüren. Funktionsverteilung: 3.UG = technische Anlagen, Archiv 2.UG = OP-Trakt mit 14 OPs für Herzchirurgie, allg. Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie, HNO, zentraler Bettenaufbereitung Anbindungen an Haus 10 und HNO-Klinik; Saubere Transporte von der Sterilisation zum OP 1.UG = Deckenhohlraum OP Anbindung an Haus 10; Unsaubere Transporte zur Sterilisation EG = Ambulanzen u. Kernbereich f. Herzchirurgie; Schmerzzambulance (Anästhesiologie) und Orthopädie. Werkstatt (später Umbau in Anmeldung, Ambulanz und Patientenmanagement), Seminarraum 1.OG = Ambulanzen u. Kernbereiche für Orthopädie u. Urologie 2.OG = Intensivpflege (3Stationen zu je 10 B. bzw. 12 Betten) IMC 3.OG = Kernbereich der Anästhesiologie Das Gebäude verfügt über 3 Aufzüge mit Vorraum sowie 4 Treppen in Treppenhäusern sowie einer Nottreppe aus dem OP-Trakt, Gebäudewerte: NF = 7.819 m² BGF = 19.448 m² BRI = 82.720 m³ HINWEIS: Der Bau als zentraler OP-Trakt ist das "Herz" aller operativen Fächer und von daher bezüglich Instandhaltung, Anpassung an zeitgemäße Medizinansprüche und zugehörige technische Anlagen sehr sensibel. Alle Eingriffe können weitreichende bauliche, technische und vor allem betriebliche Konsequenzen haben. Erfahrungsgemäß sind hochtechnisierte Bereiche etwa nach 15-20 Jahren grundlegend zu sanieren und zu erneuern. Auf Grund des sich in Betrieb befindlichen Gebäudes, kann es möglich sein, dass die Arbeiten auch nachts, samstags oder an Sonn- und Feiertagen ausgeführt werden müssen. Der laufende Betrieb des Operativen Zentrums darf nicht beeinträchtigt werden. Die Arbeiten müssen eng mit den Nutzern (OP-Manager) abgestimmt werden. Zum Schutz der Gesundheit für Patienten und Mitarbeiter ist für alle Bau-maßnahmen ein Schutz vor Staub, Dreck und anderen Gesundheitsgefahren vorzusehen. Die Schutzmaßnahmen sind mit der Krankenhaushygiene, sowie mit der Abteilung Arbeits- und Umwelt-schutz des Universitätsklinikums Bonn abzustimmen. Interne Kennung: 2024-045-450

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von

Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71334000

Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden durch den Auftraggeber stufenweise beauftragt. 1. Leistungsabschnitt: Leistungsphase 1-2 2. Leistungsabschnitt: Leistungsphase 3-4 3. Leistungsabschnitt: Leistungsphase 5-8 Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Unterzeichnung des Projektvertrages im Sinne eines vom Auftragnehmer geschuldeten Teilerfolgs zunächst mit sämtlichen in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen des Leistungsabschnitts 1. Der bezuschlagte Bieter hat keinen Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen über den jeweils beauftragten Leistungsabschnitt

hinaus. Die weiteren Leistungsabschnitte 2 und 3 kann der Auftraggeber dem Auftragnehmer durch schriftliche Auftragserteilung übertragen. Die stufenweise Beauftragung erfolgt jeweils gesondert durch ein Auftragssschreiben der Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung des UKB. Für die Beauftragung weiterer Leistungsabschnitte gelten die Bedingungen dieses Vertrages ohne Einschränkungen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen weiterer Leistungsstufen zu den im Vertrag geregelten Bedingungen zu erbringen, wenn die entsprechende schriftliche Auftragserteilung des Auftraggebers spätestens innerhalb von 6 Monaten nach vollständigem Abschluss des vorangegangenen Leistungsabschnitts erfolgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bei dem Angegebenen

Zeitraum zur Laufzeit des Vertrags handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Ausführungsbeginn bzw. die tatsächliche Ausführungsdauer können je nach Dauer des Bauprojektes im Laufe der Vertragsdauer in Abstimmung zwischen der AG und dem beauftragten Unternehmen angepasst werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewertung (Prüfung der Eignung von Bewerbern) erfolgt nach einem KO- und Punktesystem, wobei wie folgt verfahren wird: Es werden 3 Referenzangaben zur unternehmerischen Leistungsfähigkeit abgefragt und bewertet. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für die gewünschte Leistung und zur Überprüfung der Angaben des Anbieters muss der Bieter im Vordruck "Referenzliste" Referenzkunden aufführen. Die Referenzen müssen in der Komplexität, der Größe und den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung und den Anforderungen des zu planenden Projektes entsprechen. Planungs- und Bauprojekte bzw. Leistungen, die als Referenz gewertet werden, müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein. Darüber hinaus muss der Bieter folgende KO Kriterien erfüllen: KO-Kriterium 1: K.O.-Kriterien: ja nein Mindestmitarbeiterzahl im Unternehmen bzw. die Summe der MA in der Bietergemeinschaft: 4 KO-Kriterium 2: K.O.-Kriterien: ja nein

Planung und Errichtung eines Laborgebäudes (Neubau) von der Vorplanung bis zur Inbetriebnahme
Finanzielle Größenordnung von mind. 1,5 Mio. EUR brutto (KG 440-460)
Anwendung der BIM-Methode
KO-Kriterium 3: K.O.-Kriterien: ja nein
Planung und Errichtung eines Laborgebäudes (Neubau) von der Vorplanung bis zur Inbetriebnahme
Bauliche Größenordnung von mind. 2.000 m² NUF
Anwendung der BIM-Methode
Die Angaben müssen unter Verwendung des dem Bieter zur Verfügung gestellten Vordrucks erfolgen, wobei vollständige Angaben zu den abgefragten Umständen erforderlich sind. Unvollständige oder fehlende Angaben führen zum Ausschluss. Grundsätzlich gilt, dass eine Nichterfüllung von KO-Kriterien zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren führt. Dies gilt für alle mit "KO-Kriterium" oder "KO" gekennzeichneten Kriterien, auch wenn diese in den Unterkriterien genannt werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD243/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot haben der Bieter und alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die in dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes unter B) aufgeführten Unterlagen abzugeben, sofern dies durch einen vorhergehenden Teilnahmewettbewerb noch nicht erfolgt ist. Sollten geforderte Unterlagen oder Nachweise fehlen, werden wir Ihnen gem. § 56 Abs. 2 und 4 VgV bzw. § 16 a VOB/A bzw. § 16 a EU VOB /A bzw. § 41 Abs. 4 UVgO eine Frist von 6 Tagen nach Absendung der Aufforderung zur Nachreichung der geforderten Unterlagen setzen, um diese noch einzureichen. Geschieht dies nicht, werden Sie vom Verfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/06/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 55 VgV Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für die gewünschte Leistung und zur Überprüfung der Angaben des Anbieters muss der Bieter im Vordruck "Referenzliste" Referenzkunden aufführen. Die Referenzen müssen in der Komplexität, der Größe und den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung und den Anforderungen des zu planenden Projektes entsprechen. Planungs- und Bauprojekte bzw. Leistungen, die als Referenz gewertet werden, müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein. Grundsätzlich gilt, dass eine Nichterfüllung von KO-Kriterien zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren führt. Dies gilt für alle mit "KO-Kriterium" oder "KO" gekennzeichneten Kriterien, auch wenn diese in den Unterkriterien genannt werden. Alle Angaben haben unter Verwendung des dafür vorgesehenen Vordrucks zu erfolgen, wobei vollständige Angaben zu den abgefragten Umständen erforderlich sind. Unvollständige oder fehlende Angaben können zum Ausschluss führen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Vertrag ist von dem Auftragnehmer bei Abschluss dieses Vertrags eine Haftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins nachzuweisen. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Eintrittspflicht der Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit erhalten bleibt. Auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers ist der Auftragnehmer jederzeit verpflichtet, den Fortbestand des Versicherungsschutzes nachzuweisen. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: a) für Personenschäden EUR 5.000.000,00 (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) b) für Sach- und Vermögensschäden EUR 5.000.000,00 (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) Der AN ist zur unverzüglichen Auskunftserteilung verpflichtet, wenn der Versicherungsschutz nicht oder nicht mehr in bestätigter Höhe besteht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

Registrierungsnummer: DE 811 917 555

Postanschrift: Venusberg-Campus 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung
E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de
Telefon: 0228-287-16733
Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e70a738a-191f-4234-bbbb-fe17dc9db2a0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 12:26:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 397547-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026